3D-Scanner mit KI-Funktionen

Artikel vom **8. Juni 2022**
Zubehör



Der 3D-Scanner verfügt auch über Algorithmen zur automatischen Anpassung des Helligkeitsgrades (Bild: Artec 3D).

Der Hersteller professioneller 3D-Scanner und korrespondierender Software Artec 3D hat mit dem neuen »2022 Artec Leo« einen kabellosen 3D-Handscanner mit integriertem Touchscreen und mehrsprachiger Nutzeroberfläche entwickelt. Der Hersteller verspricht

durch die Verbesserungen eine noch höhere Präzision, mehr Leistung sowie eine optimierte Erfassung von Farben. Im Scanner arbeitet der neue »Jetson TX2«-Prozessor von Nvidia, der mehr als doppelt so leistungsstark ist wie sein Vorgänger und dabei weniger als 7,5 W verbraucht. Darüber hinaus ist er dank »Denver 2« mit zwei zusätzlichen Prozessorkernen und damit höherer Rechenleistung ausgestattet. Laut Hersteller bietet der so optimierte Scanner auch einen überarbeiteten Ablauf beim 3D-Scannen, eine neue Bedienoberfläche sowie einen bedienungsfreundlicheren Bildschirm.

Gleichbleibende Genauigkeit

Auf Basis der verbesserten CPU-Plattform konnten mehr KI-gestützte Algorithmen und Prozesse direkt in den Scanner implementiert werden, um Anwendern noch schnellere und genauere Ergebnisse sowie ein noch intuitiverer automatisierten Ablauf zu ermöglichen. Die Scanner werden mit einem Kalibrierungszertifikat ausgeliefert: Zur Überprüfung wird jeder Scanner mit hochpräzisen Referenzobjekten an verschiedenen Positionen innerhalb des Arbeitsvolumens kalibriert, wobei verschiedene Teile des Sensors am Scanner sowie unterschiedliche Abstände verwendet werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass jeder Scanner eine gleichbleibende Genauigkeit bietet. Zudem wurde ein Kalibrierungsset eingeführt, mit dem Anwender eigenständig die Genauigkeit des Scanners überprüfen und seine Parameter anpassen können. Das Gerät kann so regelmäßig getestet und auf die jeweilige Umgebung abgestimmt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag